

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869**

310 (11.11.1869) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 310. (Zweites Blatt)

Donnerstag den 11. November

1869.

## Bekanntmachung.

Das Großh. Justizministerium hat durch Erlass vom 5. November 1869 Nr. 9302 angeordnet, daß vom 10. November 1869 an die zum Notariatsdistrikt Hagfeld gehörigen Gemeinden **Friedrichsthal** und **Hintheim** dem Notariatsdistrikt Mühlburg vorübergehend zugeheilt werden.

Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 9. November 1869.

## Großherzogliches Amtsgericht.

Der Gerichtsnotar.

Mayer.

## 3.1. Fahrnißversteigerung.

Im dritten Stock des Hauses Nr. 64 der **Jähringerstraße** hier werden nächsten **Montag den 15. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr,

folgende gut erhaltene Fahrnisse, als:

**Kommode, Chiffonniere, Pfeilerkommode, Arbeitstischchen, schöne Bettladen nebst Bettwerk und Weißzeug, Uhren, Spiegel, Bilder und Küchengeräthe** u.

durch den **Unterzeichneten** — gegen Baarzahlung — an den Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

der Bevollmächtigte:

**J. Schwarzf.** Commissionär.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

3.1. **Wilhelmstraße 8**, zweiter Stock, ist wegen Wegzugs eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. s. gleich oder auf Weihnachten zu vermieten.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. **Friedrichsplatz 11** ist ein großer Laden mit 2 oder 6 Zimmern auf den 23. April zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

**Wohnung zu vermieten** auf 1. Dezember: 3 Zimmer, Küche u. s. an eine kleine Familie. Näheres durch das **Wohnungsvermittlungsbureau von Franz Verrin Sohn**.

## Zimmer zu vermieten.

\* Innerer **Zirkel 6**, parterre, ist ein unmöblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

\* **Adlerstraße 20** ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im **Calladen**, Eingang **Jähringerstraße**.

\* Ein möblirtes, auf die Straße gehendes, freundliches Zimmer mit Vorfenster, gut heizendem Ofen und schöner Aussicht in einen großen Garten, ist auf 1. Dezember d. J. zu vermieten: große **Herrnstraße 56**.

\* Drei schöne, unmöblirte Zimmer sind **Friedrichsplatz 5** im Seitenbau im vierten Stock ohne weiteres Zugehör auf 1. Dezember zu vermieten; auch könnten 2 Zimmer davon sogleich abgegeben werden.

\* Zwei gut möblirte Zimmer sind an einen soliden Herrn auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres **Karlsstraße 6** im zweiten Stock.

\* Ein möblirtes, schönes Zimmer ist sogleich oder bis 1. Dezember zu vermieten: **Waldstraße 61** im 2. Stock.

3.1. **Jähringerstraße 76** ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

## Zimmergesuche.

\* Zwei solide Arbeiter suchen ein heizbares Zimmer. Zu erfragen **Sophienstraße 20** im Hinterhaus.

\* Es wird ein unmöblirtes Zimmer in einem anständigen Hause gesucht. Zu erfragen äußerer **Zirkel 8** im dritten Stock.

## Dienst-Anträge.

\* Es wird sogleich eine gefeszte Person gesucht, welche mit einem Kinde umzugehen versteht. Näheres innerer **Zirkel 22**.

\* Ein reinliches, gewandtes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, gut bürgerlich kochen, waschen, putzen, auch nähen und bügeln kann, findet sogleich eine gute Stelle. Näheres **Waldhornstraße 34** unten links.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich einen Dienst: **Sophienstraße 34** im untern Stock.

## Kellner-Gesuch.

Mehrere tüchtige Kellner sucht auf **Sonntag den 14. d. M.**, Abends zur Aushilfe **Wilb. Mees**, zum Kaiser Alexander.

## Stellegesuch.

\* Ein gefesztes, anständiges Mädchen, welches gut kochen, sowie allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht als Aushilfe sogleich placirt zu werden. Zu erfragen neue **Waldstraße 71** im Hinterhaus eine Stiege hoch.

## Beschäftigungsgesuche.

\* Ein gefesztes Frauenzimmer (Kleidermacherin), welches sehr schön und modern arbeitet, sucht Beschäftigung. Dasselbe besorgt auch auf Verlangen das Aendern und Ausbessern, wenn es bestimmte Tage in der Woche bekommt. Zu erfragen **Kasernenstraße 8** im dritten Stock.

angeordnet, daß vom 10. November 1869 an dem Notariatsdistrikt Mühlburg vorüber-

gehend zugeheilt werden.

\* Ein reinliches, fleißiges Mädchen empfiehlt sich im Waschen und Putzen; auch nimmt dasselbe einen Kaufdienst an. Zu erfragen **Karlsstraße 10** im Vorderhaus im dritten Stock.

## Verloren.

\* Am Dienstag Abend wurden am Bahnhof hier zwei in Papier eingewickelte **preuß. Friedrichsdor** verloren, und erhält der redliche Finder gegen Zurückgabe derselben **4 Gulden** Belohnung: **Kronenstraße 7** im untern Stock.

\* Von der **Sophienstraße** bis in die **Blumenstraße** wurde ein **Hörrohr** verloren. Man bittet dringend, dasselbe gegen Belohnung abzugeben: **Sophienstraße 6**.

\* Am letzten Dienstag Abend wurde zwischen der **Waldhorn- und Adlerstraße** ein hellgrauer **Filzhut** verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung **Ritterstraße 6** abzugeben.

**Dienstag Abend** wurden zwei **Schlüssel**, ein größerer und ein kleinerer an einem **Schnürchen**, vom **Theater bis zur neuen Waldstraße** verloren. Abzugeben gegen Belohnung im **Kontor des Tagblattes**.

## Gefunden.

Ein gefundener **Geldbeutel** mit etwas Münze kann gegen Vergütung der Einrückungsgebühr vom rechtmäßigen Eigenthümer abgeholt werden bei

**Louis Dörle,**

**Kangestraße 155.**

## Zu verkaufen:

eine größere Speisekiste und eine Krautstand, 300r, neu und sehr stark im Holz, in Eisen gebunden: vor dem **Mühlburgerthor 3**. 21.

## Verkaufsanzeigen.

\* Ein wenig gebrauchter **Rastatter Herd** für eine kleine Haushaltung, sowie ein **Neugenfaß** sind zu verkaufen. Näheres **Erbsprinzenstraße 29** im zweiten Stock.

2.1. Ein schöner, transportabler **Niederländer Herd** mit Rohr, sehr zu empfehlen, sowie eine schöne zinkene **Badwanne** sind billig zu verkaufen: **kleine Herrenstraße 11** im 2. Stock.

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: **Kleine Herrenstraße 17.**

**Kost-Anerbieten.**  
\* Einige Herren können noch an einem guten bürgerlichen Mittagstisch theilnehmen; auch ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer an einen soliden Mann billig zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 61** im Hintergebäude im zweiten Stock.

**Theilnehmer-Gesuch.**  
\* Zu verschiedenen **englischen** und **französischen Conversations-** und **Unterrichtsstunden** werden noch Teilnehmer und Teilnehmerinnen gesucht. Honorar monatlich 1 fl. bis 1 fl. 30 kr. Näheres **Langestraße 197** im mittleren Laden.

**Privat-Bekanntmachungen.**  
**Eine frische Barthie Schellfische**  
ist heute eingetroffen bei **J. Schnappinger,**  
**Adlerstraße 13 a.**

**Straßburger Gänseleberterrinen, Gänseleberpasteten in Teig, Gänseleber-Trüffelwurst** empfiehlt **Louis Dörle.**

**Frische Kieler Sprotten**  
bei **Michael Hirsch,**  
**Kreuzstraße 3.**

**Delikate Kieler Sprotten, Bückinge zum Kochen, geräucherten Rheinflachs, holl. und franz. Sardellen, holl. Häringe, Sardines à l'huile, russ. mar. Sardinen** empfiehlt **Louis Dörle.**

**Russ. mar. Sardinen, Kräuter-Anchovis, holl. und franz. Sardellen, frisch marin. Häringe** empfiehlt **Wilhelm Hofmann,**  
2.1. **Großh. Hoflieferant.**

**Bordeaux**  
und  
**Burgunder**  
von 36 kr. bis 3 fl. 40 kr. per Flasche. In Fässchen von 25 Maas, vom hiesigen Transitlager genommen, entsprechend billiger, empfiehlt **Louis Lauer,**  
12 Akademiestraße 12.

**frische Citronen und Orangen** empfiehlt **Louis Dörle.**

\* **J. Wolfmüller,**  
8 Schützenstraße 8,  
empfehlen:  
grünen Kaffee 28—32 kr., Java, gelb, 36—44 kr., Ceylon, grün, 40—46 kr., Menado, braun, 44—48 kr., Bohnen, neue, 8 kr., Erbsen, gebrochene, 8 kr., Linsen 8 kr. Bei Abnahme mehrerer Pfunde billiger.

**Sigarren und Cigaretten.**  
3.2. Meine bekannten Sorten sind noch in abgelagerter Waare vorrätzig und werden listchenweise zu den billigsten Preisen abgegeben.  
**E. Peurich,**  
Stephanienstraße 19.

**Musverkauf**  
von **vorgezeichneten Weiß-Waaren.**  
Um damit zu räumen, werden solche weit unter dem Ankaufspreis abgegeben.  
**A. Himmelheber,**  
3.3. 165 Langestraße 165.

— Wegen Umänderung meines Geschäftes verkaufe ich  
a) **irdenes, feuerfestes Kochgeschirr:**  
Casserollen,  
Bratpfannen,  
Kaffee- und Milchtopfe,  
besonders für größere Haushaltungen;  
b) **Steinwaaren, wie:**  
Weinkrüge,  
Wasserkrüge,  
Delkrüge,  
Butterhasen,  
Einnachtöpfe,  
zu herabgesetzten Preisen aus.  
**Chr. Köbig,**  
Friedrichsplatz 10.

**Petroleum-Sicherheitslaternen,**  
durch königl. preuß. Ministerialrescript empfohlen, sehr vortheilhaft für Stallungen, Speicher, Magazine etc., sind angekommen und empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens **H. Schleich,**  
Zähringerstraße 67.

**Kath. Sömming**  
von Nördlingen  
empfehlen ihr wohlbekanntes Lager in feinen **Nürnberger, Basler und Vanille-Lebkuchen** bestens. 4.3.

4.1. **Niederlage**  
bei **Christoph Heidt,**  
149 Langestraße 149,  
der **Brenner's Patent-Spar-Füllösen,**  
sowie  
der bekannten **Sparherde**  
zum Fabrikpreise.

Marstallseite zunächst dem Geschirrmarkt.  
**August Sack, Hutmacher**  
aus Worms,  
empfehlen sein Lager in **Filz-, Stoff- und Sammhüten** für Herren, Damen und Kinder in größter Auswahl. Hüte von 45 kr. an bis 7 fl. in allen Façonnen. 5.5.

6.3. **Haus-Bäder**  
werden von nun an wieder abgegeben durch **Johann Martin,** Bleichstraße 7. Ein Bad kostet 58 kr. nebst 6 kr. Trinkgeld.  
Bestellungen darauf, sowie auf **Albwasser,**  
die Fuhr von der **Karl-Friedrichstraße** bis an das **Mühlburgerthor** 36 kr., die Fuhr von der **Karl-Friedrichstraße** bis an das **Durlacherthor** 30 kr., nehmen die Herren:  
**Kaufm. C. Ph. Ernst Wwe.,** Langestraße,  
**W. Gerwig,** Balbstraße, und  
**Johann Martin,** Bleichstraße 7, entgegen.  
Im Abonnement kostet das Bad 6 kr. weniger, und können Bestellungen für Abonnements bei genannten Herren Kaufleuten gemacht werden.

**Milch zu verkaufen.**  
\*2.1. In der **Melkerei, Promenadenweg 2,** werden noch einige Kunden für reine **Kuhmilch** angenommen; auch wird solche im Quantum von **70—80 Maas** abgegeben.

**Miegelsuppe.**  
\* Heute Abend **Miegelsuppe, frische Leber- und Griebenwürste,** von Morgens 10 Uhr an **Kesselfleisch,** nebst sehr gutem **Wein** und einem sehr guten **Stoff Bier,** wozu freundlichst einladet **Ant. Saumesser,** Restaurateur,  
Wilhelmstraße 14 (Arbeiterbildungsverein).

**Einladung.**  
Sämmtliche Herren **Rindsmetzer** dahier werden auf **Donnerstag den 11. d. M.,** Abends 6 Uhr, auf die Herberge im Gasthaus zum **Weissen Löwen** zu einer wichtigen Besprechung freundlichst eingeladen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.  
Der Vorstand: **F. Klein.**

**Theâtre Concordia,**  
mecanique, pittoresque et maritime.

In der auf dem Schloßplatze extra erbauten, mit 250 Gasflammen beleuchteten, vor allem Unwetter und Kälte geschützten großen Bude täglich 4 große Vorstellungen um 4, 5 1/2, 7 und 8 1/4 Uhr präzis.  
Eintritt 24, 18, 12 und 9 fr.  
**Jean Speth,**  
Direktor.

**Der beste und kürzeste Weg zur  
4.2.!!!sicheren Heilung!!!  
Kranken und Leidenden**

sende ich auf portofreies Verlangen franko und unentgeltlich die neu erschienene 25. Auflage der segensreichen Broschüre: „Die einzig wahre Naturheilkraft“, oder: Sichere Hilfe für inner- und äußerlich Kranke jeder Art, auch gegen alle Geschlechtskrankheiten.  
**Gustav Germann** in Braunschweig.

4.3. Alle Buchhandlungen und Postanstalten nehmen Bestellungen an auf:

**Kunst und Gewerbe.**  
Wochenschrift zur Förderung deutscher Kunstindustrie. Redaction Dr. C. Stegmann.  
Gesuche von Arbeitskräften für kunstgewerbliche Werkstätten finden im Inseratentheile unentgeltlich Aufnahme.

**Epileptische Krämpfe** (Fallsucht) heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, jetzt **Mittelstrasse Nr. 6.** Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

**Dankagung.**

Schmerz erfüllt sagen wir Allen, welche den Sarg unseres unvergesslichen Kindes Elise so reichlich mit Blumen schmückten und uns bei dem herben Verluste tröstend zur Seite standen, unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 9. November 1869.  
**Wilhelm Grasmeyer,**  
**Karoline Grasmeyer.**

**Dankagung.**

\* Für die große Theilnahme, welche durch die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte meines nun in Gott ruhenden Vaters, Leopold Schmidt, bewiesen wurde, spreche ich im Namen sämtlicher Verwandten meinen innigsten Dank aus.

Die tieftrauernde Wittin:  
**Margdalena Schmidt**  
mit ihrem einzigen Sohne Hermann.

**Dankagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme durch Spenden von Blumen und Kränzen, sowie insbesondere für die zahlreiche Leichenbegleitung unserer lieben Wittin und Mutter sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.

**Christian Schwander**  
nebst Tochter.

**Eintracht.**

Samstag den 13. November 1869:  
**Martinsgansessen**  
Abends 8 Uhr.  
Die Subscriptionsliste liegt bei dem Restaurateur auf. 2.1.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 11. Nov. IV. Quart. 119. Abonnementsvorstellung. Wegen Heiserkeit des Herrn Hauser statt der angekündigten Oper „Die Hochzeit des Figaro“: **Der schwarze Domino.** Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen bearbeitet von Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Auber.

Freitag den 12. Nov. IV. Quart. 120. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Onkel Moses.** Charakterbild in 1 Akt von Hugo Müller. Hierauf: **Nord und Süd.** Posse in 1 Akt von Charles Narry. Zum Beschluß: **Des Nächsten Hausfrau.** Schwank in 3 Akten von Julius Rosen.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

9. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 10"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 6	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 6	27" 10"	"	trüb
10. Nov.				
6 U. Morg.	+ 4	27" 8"	Südwest	Regen-
12 " Mitt.	+ 6	27" 8 5/8"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 4	27" 8 5/8"	West	"

8.8. Das Neueste in  
**Berliner Bunt-Stickereien,**  
**Korb-, Holz- und Lederwaaren,**  
für Stickerei-Garnirung eingerichtet,  
und den geschmackvollsten  
**montirten Gegenständen**  
empfiehlt zu billigen Preisen  
**August Ruh,**  
Langestraße 104.

**Unterkleider**

3.3. in besonders reicher Auswahl  
empfehle in folgenden Gegenständen:  
**Unterleibchen** für Männer und Frauen, in Wolle weiß und farbig, in Baumwolle gebleicht und ungebleicht, und in Seide,  
**Unterhosen** für Männer, Frauen, Knaben u. Mädchen, in Baumwolle, Wolle und Halbwolle,  
**Leibbinden** in Wolle und Seide, in verschiedenen Mustern,  
**Kniewärmer** in Wolle, weiß und farbig,  
**Pulswärmer** in verschiedenen Mustern.  
**Friedrich Wirth,** Langestraße 122,  
Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

**Billiger Kohlen- und Holzverkauf.**

Ruhrfetschrot und Stückkohlen in jeder Quantität; trocken buchen, forlen und tannen Scheiterholz, sowie gespalten in ganzen, halben und viertel Klaftern, auch in kleinern Parthien und zentnerweise werden in die resp. Wohnungen verbracht. Bei Abnahme mehrerer Klaftern bedeutend billiger.  
Bestellungen nehme ich in meiner Wohnung, Karlsstraße 31, entgegen.  
**Jakob Meister.**

# Buntstickereien

in den neuesten Dessins, sowie Gegenstände zur Montur mit Stickereien geeignet, als: Korb-, Holz- und Cartonage-Waaren, in größter Auswahl und zu billigen Preisen bei

## Ludwig Oehl,

Längestraße 177.

**Zur gefälligen Beachtung.**  
Nur noch ganz kurze Zeit findet der große Ausverkauf des **Berliner Damen-Mäntel-Geschäfts**

im Hotel Stoffleth, zum Weißen Bären, eine Stiege hoch, statt, und wird deshalb das geehrte Publikum in seinem eigenen Interesse ersucht, diese Gelegenheit nicht vorübergehen zu lassen, da der **Total-Ausverkauf** unter allen Umständen der wirklichen Spottpreise halber erfolgen muß, deshalb ist die größte Eile, Eile, Eile dringend geboten.

Einzig und allein ist der große Ausverkauf der **Berliner Damen-Mäntel** nur im **Hotel Stoffleth**, zum Weißen Bären, eine Stiege hoch.

### Carl Enopf, Handschuhfabrikant aus Erlangen

empfiehlt zum Schluß der Messe seine **Handschuhe** wieder in verschiedenen Qualitäten zum bekannten billigen Preis einer geneigten Abnahme bestens.  
Die Bude ist wieder Ausgang der **Herrenstraße**. 3.2.

## Karl Mathy.

In Kurzem erscheint:

**Karl Mathy, Geschichte seines Lebens von Gustav Freytag.** Preis 3 fl. 36 kr.

Bestellungen hierauf nehme ich entgegen.

**Th. Ulrici, Lammstrasse 4.**

Es genügt diese Anzeige herauszuschneiden und mir, mit dem Namen des verehrlichen Bestellers versehen, zuzusenden.

### Ämtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 9. November 1869.)

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 2. November d. J. allergnädigst bewegen gelassen, dem Sektionschef im Königl. Italienischen Handelsministerium, Ritter Cassio Fiorio della Lena das Ritterkreuz 1. Klasse Allerhöchsthres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 2. November d. J. allergnädigst bewegen gelassen, dem Königl. Bayerischen Ministerialsekretär Grafen von Verchem das Ritterkreuz 1. Klasse Allerhöchsthres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 2. November d. J. allergnädigst bewegen gelassen, den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen Ordensauszeichnungen zu ertheilen, und zwar: dem Großh. Postmeister Ludwig Glady zu Baden für den Rothen-Adler-Orden 4. Klasse und dem Großh. Postverwalter Karl Schmid daselbst für den Kronenorden 4. Klasse.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 5. d. M. gnädigst geruht, den Bahnverwalter Ludwig Kemm in Mannheim die Vorstandsstelle bei dem Post- und Eisenbahn-Amt Landau, vorerst in provisorischer Weise, zu übertragen; ferner den Postverwalter Leonhard Meyer in Mannheim zum Post- und Eisenbahn-Amt Brudersal und den Postverwalter Gustav Gutmann in Brudersal zum Postamt Mannheim zu versetzen; endlich den Post- und Bahnverwalter Ludwig Gotsch in Singen zum Bahnverwalter in Mühlacker, den Postkontrolleur Anton Meyer in Karlsruhe zum Post- und Bahnverwalter in Singen, den Postverwalter Max Wielandt in Heidelberg zum Revisor bei der Direktion der Verkehrsanstalten, den Postkontrolleur Adolf Strauß in Heidelberg zum Postverwalter bei dem Postamt daselbst, sowie den Postassistenten Albert Foss von Ach zum Post- und Bahnverwalter in Osterburken zu ernennen.

### Sterbfalls-Anzeige.

10. Nov. Leopold, alt 3 Jahre 3 Monate 14 Tage, Vater Volkshofner Heuß.

### Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 12. November, Vormittags 9 Uhr:

#### Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Leo Bachmann, Metzgergehülfe von Mühl, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Bernhard Wolf, Gutmacher von Dudenhofen, wegen Diebstahls.

Freitag den 12. November, Vormittags 9 Uhr,

Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Samstag den 13. November, Vormittags 8 1/2 Uhr:

#### Appellations-Senat.